

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2267/2017

Abteilung: Finanzen

Bearbeiter/in: Burgard, Vanessa

Haushaltswirksamkeit:

nein

ja, bei

Produkt: 31193.3150000
31191.3150000

Investitionskosten:

nein

ja

Betrag: 1.751.700,59 €

Drittmittel:

nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Haupt- und Stiftungsausschuss	15.08.2017	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	24.08.2017	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Finanzhaushalt 2017; überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Tilgung von Krediten der Bürgerhospitalstiftung

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.505.798,69 € bei HHSt. 31193.3150000 - Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt/ heimverbundene Wohnungen - und von 234.475,74 € bei HHSt. 31192.3150000 – Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt/ Seniorenstift- zur Rückzahlung der Kredite bei der ISB.

Begründung:

Das Kreditvolumen der Bürgerhospitalstiftung beläuft sich zum 30.12.2017 voraussichtlich auf 5.748.928,13 €. Die Stiftung verfügt derzeit über Sparguthaben in Höhe von 2.435.225,62 €.

Ein Teil des Sparguthaben (1.751.700,59 €) soll dazu genutzt werden neun Kredite zu tilgen um zukünftig eine Zinersparnis generieren zu können.

Durch die Rückzahlungen können bereits im Jahr 2018 48.118,56 € an Zinsen gespart werden. Im Schnitt haben die Darlehen eine Restlaufzeit bis zum Jahr 2042 mit einem Zinssatz von 2,50%.

Die Darlehen der Investitions- und Strukturbank (ISB) sollen zum 30.12.2017 zurückbezahlt werden. Die folgende Tabelle zeigt die Kosten die aus einer vorzeitigen Tilgung entstehen auf.

Restschuld zum 30.12.2017 ISB	Vorfälligkeitsentschädigung	Betrag der Rückzahlung
1.740.274,43 €	11.426,16 €	1.751.700,59 €

Das Kreditvolumen der Bürgerhospitalstiftung würde sich nach der Tilgung auf 3.738.653,71 € belaufen.

Wir bitten um Beschlussfassung.